

## Pressemitteilung

# AEB fährt 2017 Rekord ein

- Geschäftszahlen 2017: Spitzenwerte bei Umsatz und Auftragseingang
- Jahresüberschuss wird reinvestiert: erstmals Ausschüttungen an die neu gegründete AEB-Stiftung
- Wachstum setzt sich auch im Jahr 2018 fort

**Stuttgart, 3. September 2018** – Die AEB GmbH, Anbieter für Logistik- und Außenwirtschaftssoftware, hat mit steigenden Umsätzen und einem Rekord beim Auftragseingang das Geschäftsjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen. Wie in allen vorangegangenen Geschäftsjahren wird der erzielte Gewinn direkt in das Unternehmen reinvestiert. Allerdings gab es in diesem Jahr zum ersten Mal eine Ausnahme: Ein Teil des Jahresüberschusses floss an die neu gegründete AEB-Stiftung, die 15 Prozent der Unternehmensanteile hält. Die Stiftung unterstützt weltweit Bildungsprojekte. „Bildung ist nicht nur der Schlüssel zu persönlichem Erfolg. Vielmehr fördert der Zugang zu Bildungsangeboten die Entwicklung von weltoffenen und toleranten Persönlichkeiten“, sagt Markus Meißner, Geschäftsführer von AEB. „Das unterstützt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Zusammenleben.“

Außerdem investierte AEB rund 5,2 Millionen Euro und damit mehr als zehn Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung (F&E). Im Fokus stand beispielsweise der Ausbau und die Optimierung der Cloud-Produkte. Ein wichtiger Schritt ist AEB in diesem Bereich durch die Softwareentwicklung mit der neuen Plattform „nExt“ gelungen. Die Cloud-Plattform ermöglicht Unternehmen eine maßgeschneiderte und hochgradig flexible IT-Unterstützung ihrer Prozesse, basierend auf den Standard-Services der AEB.

### Rekorde bei Umsatz und Auftragseingang

Die permanente Modernisierung der Produkte und Lösungen des Softwareanbieters war im Geschäftsjahr 2017 die Basis für steigende Umsätze, einen deutlich positiven Cashflow sowie einen Rekord-Auftragseingang. Der Umsatz stieg um mehr als sieben Prozent auf 43,8 Millionen Euro, der Auftragseingang legte im Vergleich zum Vorjahr um rund eine Million auf 19,4 Millionen Euro zu. „2017 war wieder ein erfolgreiches Jahr für AEB. Unsere stabile wirtschaftliche Situation ermöglicht es uns, weiter in die Zukunft zu investieren: In neue Lösungen, neue Technologien und vor allem in unsere Mitarbeiter. Das sichert den nachhaltigen Wachstumskurs der AEB“, erläutert Meißner.

### Überproportionales Wachstum im internationalen Geschäft

Außerhalb seines Kernmarkts Deutschlands hat AEB den Auftragseingang prozentual zweistellig auf knapp 8,6 Millionen Euro gesteigert. „Internationaler Handel wird auch aufgrund der geopolitischen Lage immer komplexer. Wir haben bei AEB sehr viel in neue Produkte und Lösungen investiert, um die

# AEB

Außenhandelsprozesse effizient, transparent und rechtssicher zu gestalten“, sagt Meißner. Neben dem Zuwachs im internationalen Umfeld hat sich auch die Gesellschafterstruktur bei AEB im vergangenen Jahr internationaler aufgestellt. Zwei der drei neuen Gesellschafter kommen aus den internationalen Organisationen.

Im laufenden Geschäftsjahr setzt sich der Wachstumskurs von AEB fort. Zum Ende des ersten Halbjahres 2018 verzeichnete AEB ein Plus beim Auftragseingang von elf Prozent. Auch der Umsatz entwickelte sich in den ersten sechs Monaten positiv. Vor allem die Erlöse aus dem Geschäft mit Softwarelösungen aus der Cloud legten stärker zu als erwartet.

## **AEB GmbH**

Jens Verstaen

Corporate Communications

Tel. +49 (0)89 - 14 90 267 - 16

jens.verstaen@aeb.com

www.aeb.com

## **fischerAppelt, relations GmbH**

Anna Priczkat

PR-Beratung

Tel. +49 (0)40 899 699 - 353

anna.priczkat@fischerappelt.de

## **Über AEB ([www.aeb.com](http://www.aeb.com))**

Seit mehr als 39 Jahren unterstützt die AEB GmbH mit ihrer Software die Logistik- und Außenwirtschaftsprozesse von Industrie-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen. Mehr als 5.000 Kunden aus über 35 Ländern nutzen die Lösungen beispielsweise für das Transport- und Lagermanagement, die Import- und Exportabwicklung sowie das Präferenzmanagement. Sie profitieren von höherer Effizienz, Rechtssicherheit und Transparenz – auch international. Möglich machen dies beispielsweise automatisierte Zoll- und Embargoprüfungen, die verbesserte Zusammenarbeit mit Partnern in der Lieferkette sowie automatisierte Versandprozesse. Das AEB-Portfolio reicht von schnell einsetzbaren Online-Lösungen bis hin zur umfassenden Logistiksoftware.

AEB hat ihren Hauptsitz sowie eigene Rechenzentren in Stuttgart und deutsche Standorte in Hamburg, Düsseldorf, München, Soest, Mainz und Lübeck. International vertreten ist AEB in Großbritannien (Leamington Spa), Singapur, in der Schweiz (Zürich), Schweden (Malmö), in den Niederlanden (Rotterdam), in Tschechien (Prag), Frankreich (Paris) und in den USA.